



Soeben erscheint

REICH GOTTES UND MENSCHENSOHN

Ein religionsgeschichtlicher Versuch

von

RUDOLF OTTO

Professor an der Universität Marburg

VII, 348 Seiten gr. 8°

Geftet RM 9.—, in Leinen RM 12.50

Die Religion der alten Arier ist schon seit Jahren das Studiengebiet des berühmten Verfassers des Buches „Das Heilige“. Auf Grund rein religionsgeschichtlicher Studien wird der zweifellos vorhandene Kontakt der Ideenwelt Christi mit den arischen Ideen deutlich ins Licht gesetzt, und zwar hier zum ersten Male weit über Zarathustra hinaus, zurück bis zu der ältesten altarischen Asura-Religion.

Diesem Buche kommt eine große Bedeutung für das Denken unserer religiös so bewegten Gegenwart zu. Denn sein Zweck ist, auf Grund besonnener religionsgeschichtlicher Arbeit das Vertrauen zu der Überlieferung des Evangelientextes wieder herzustellen, das heute durch die skeptische Haltung verschiedener theologischer Schulen sehr erschüttert ist. Geschrieben ist das Werk in allgemeinverständlicher Sprache. Das Zentrale und Grundlegende von Christi Verkündigung, die Idee des Reiches Gottes und Jesu Selbstdeutung als der „Menschensohn“, wird hier unter neuen religionsgeschichtlichen Gesichtspunkten erfaßt.

Auch den ausländischen Buchhandel machen wir auf das neue Buch von Rudolf Otto besonders aufmerksam. Seine Theologie wird auch im Auslande sehr beachtet, was u. a. in seiner Ernennung zum theologischen Doktor der Universität Upsala zum Ausdruck kommt.

Ⓢ

**VERLAG C. H. BECK MÜNCHEN
UND BERLIN**

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung G. Braun, Marburg/L.

Ⓢ

Wichtige Fortsetzung!

Ⓢ

In Kürze erscheint in meinem Kommissionsverlag:

„Die Bau- und Kunstdenkmäler

**im Reg.-Bez. Kassel“. Band 8
Kreis Marburg-Stadt**

Bearbeitet von

Friedrich Küch und Bernhard Niemeyer

1. Teil. Atlas. 226 Tafeln

Tafeln lose in Mappe RM 10.—, gebd. in Leinen RM 12.—

Ein kurzer Text zu dem jetzt erscheinenden Atlasband erscheint im Laufe dieses Jahres

Ich bitte um sofortige Angabe der Fortsetzung. Interessenten für diesen besonders bedeutsamen Band sind Bibliotheken aller Universitäten und Hochschulen, Kunstgeschichtliche Seminare und bei dem außergewöhnlich niedrigen Preis auch alle auswärts wohnenden Marburger und ehemals Marburger Studenten. Die Auflage ist aber immerhin verhältnismäßig klein, so daß ich nur bei begründeter Aussicht auf Absatz in Kommission liefern kann, sofern nicht durch feste Bestellungen die Auflage bald vergriffen sein wird. Der jetzt zur Ausgabe gelangende 1. Teil umfaßt die Stadt im allgemeinen und das Schloß. Der später erscheinende 2. Band wird die übrigen öffentlichen und privaten Gebäude umfassen, der 3. Band die Elisabethkirche.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung G. Braun, Marburg/L.

Wichtig für alle süddeutschen Buchhandlungen

Sehr stark ist die Nachfrage nach

**Julius
Wais, Schwäbischer Schiführer**

I. Schwäbische Alb: 1. Ostalb — 2. Mittlere Alb — 3. Südwestalb. — II. Schwarzwald: 1. Nördlicher — u. 2. Südlicher Schwarzwald. — III. Oberschwaben IV. Kleines Walsertal. V. Tschengla. / Ortsverzeichnis und Anhang.

XV u. 252 u. 84 Seiten.

Preis RM 1.80 (f. Mitgl. d. Schwäb. Schneelaufbundes 1.50) im Selbstverlag herausgegeben vom Gau 15 im DSV (Schwäbischer Schneelaufbund) Stuttgart

Bestellungen sind zu richten an:

Deutsches Lehrmittel-Institut **Alfred E. Glaeser**, Stuttgart-N. (Geschäftsstelle d. Schwäb. Schneelaufbundes) Gymnasiumstr. 16

Für den 30. Januar 1934 ist

**eine Ausgabe
des Illustrierten Teils
des Börsenblattes**

(Kunstdruckbeilage) in Aussicht genommen.

Firmen, die eine Anzeige für diese Kunstdruckbeilage aufgeben wollen, werden um Mitteilung gebeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Abteilung Expedition des Börsenblattes